

„Wandel und Widerstand – Zur Entwicklung einer genderorientierten Technikkultur“

Prof. Dr. Susanne Ihsen

Technische Universität München (TUM)

Öffentlicher Vortrag am 09. Juli 2015

16:00 bis 17:30 Uhr mit anschließendem Get-together

CITEC-Gebäude, Raum 1.204
Inspiration 1, 33619 Bielefeld

Susanne Ihsen spricht in der Reihe „Gender-Effekte: Wie Frauen die Technik von morgen gestalten“ über den Wandel und den gleichzeitigen Widerstand bei der Entwicklung einer genderorientierten Technikkultur aus historischer und soziologischer Perspektive. Während Rekrutierungsprojekte bereits erfolgreich Studienanfängerinnen gewinnen und die Anteile von Studentinnen und Ingenieurinnen langsam aber sicher steigen, leistet die bestehende Technikkultur Widerstand gegen einen Kulturwandel. Dieses Wechselspiel zwischen Zukunftsorientierung und Tradition führt zu gewollten, vor allem aber zu ungewollten Effekten bei der erfolgreichen Integration von Frauen. Die Referentin stellt Schlussfolgerungen und ökonomisch wie gesellschaftlich orientierte Handlungsempfehlungen aus ihrer Studie „Frauen im Innovationsprozess“ zur Diskussion.

Die Reihe „Gender-Effekte: Wie Frauen die Technik von morgen gestalten“ ist eine Vortragsreihe des Exzellenzclusters Kognitive Interaktionstechnologie (CITEC) der Universität Bielefeld in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. Sie beginnt im Sommersemester 2015. Die Vorträge sind öffentlich. Sie laden zum Austausch darüber ein, wie unterschiedlich Frauen und Männer zukünftige Technik nutzen und gestalten und wie geschlechtergerechte Technik funktionieren kann.



Gender-Effekte

Wie Frauen die Technik von morgen gestalten

in Kooperation mit